Ausland.

Die Krisis in Ungarn.

Da der Exekutivausschuß der koalierten Opposition seine von seiten der Regierung erfolgte Auflösung nicht anerkannt hat, weiter agitiert und Versammlungen hält, hat der Ministerpräsident beschlossen, künftig sämtliche Blätter konfiszieren zu lassen, welche über irgend welche Beschlüsse des Exekutivausschusses referieren, und außerdem gegen die Mitglieder gerichtlich vorzugehen.

Der Prozeß Höry in Rennes.

Das Kriegsgericht in Rennes verhandelte gestern gegen den Major Höry und die Hauptleute Langavant und Spinal, welche bei der Inventaraufnahme in der Kirche von St. Sevran eine zuschreiten sich geweigert hatten, und dem Ersuchen der Zivilbehörde nicht nachgekommen waren. Major Höry erklärte, er habe der Zivilbehörde den Gehorsam verweigert, weil er das Verlangen für gesetzwidrig hielt und weil er der Ansicht gewesen sei, daß das Einschlagen der Kirchentüren nicht Sache von Soldaten sei. Die beiden Hauptleute gaben ähnliche Erklärungen ab. Major Höry wurde zu einem Monat Gefängnis und die beiden Hauptleute zu einem Tage Gefängnis verurteilt, sämtliche mit Strafaufschub.

Die Wirren in Rußland.

Witte Demission.

Das seit einigen Tagen in Petersburg verbreitete Gerücht, daß Witte seine Demission eingereicht habe, soll sich bewahrheiten. Letzten Sonntag reichte Witte beim Zaren in Zarskoje Sielo as Gesuch ein. In einer darauffolgenden Sitzung des Kronrats beschloß Witte jedoch erst zu demissionieren, wenn die Sitzungen der Gosudarstwennaja Duma begonnen haben.

*

Täglich werden bedeutende Gruppen politischer Gefangener nach Archangelsk sowie anderen entfernten Gegenden abgefertigt werden. Seit Januar wurde an mehr als 300 Personen das Todesurteil vollstreckt.

Aufstand in Britisch-Nigeria.

Wie das Reutersche Bureau erfährt, hat der Emir von Hadrijia, der mächtigste Herrscher in diesem Teile des Mittelsudans, in Nordnigeria wieder Unruhen angestiftet. Die britische Regierung hat deshalb beschlossen, eine starke Expedition gegen ihn zu entsenden, die sich in Kano sammeln soll, von wo aus Hadrijia in sechs Tagemärschen zu erreichen ist.

Die Amerikaner auf den Philippinen.

Die Londoner „Daily Tribune" meldet aus Washington: Einer Depesche aus Manila zufolge haben weitere Untersuchungen ergeben, daß viele Frauen und Kinder in dem letzten Gefechte gerettet worden. Die Amerikaner haben in jeder Weise zu vermeiden versucht, Frauen und Kinder zu verletzen. Von diesen sind die meisten durch das auf weite Entfernung abgegebene Geschützfeuer getötet worden. Durch diesen Bericht erhält das Gefecht, das so viele kritische Besprechungen der Amtsführung Roosevelts hervorgerufen hat, ein ganz anderes Aussehen.

Deutschland und Kanada.

Der kanadische Ministerpräsident Laurier erklärte gestern im Parlament, daß der diplomatische Vertreter Deutschlands der kanadischen Regierung gewisse Vorschläge auf Beseitigung der Handelsbeschränkungen gemacht habe. Die kanadische Regierung werde bei der Aufstellung des neuen Tarifs diese Vorschläge in Betracht ziehen.

Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer.

bl. Halle, 19. März.

Ein außerordentlich frecher Patron stand heute in der Person des 28jährigen Arbeiters Gustav H. aus Halle vor Gericht. Sein Benehmen vor Gericht war höchst unverschämt. Als er abgeführt wurde, rief er in den Gerichtssaal zurück: „Lumpenpack!" und über die ihm daraufhin zudiktierte Ungebührstrafe von 3 Tagen Haft quittierte er höhnisch mit den Worten: „So? Danke schön!" — Er ist wegen Körperverletzung, Widerstandes, Sachbeschädigung und ähnlicher Gewalttätigkeiten schon vielmals mit Gefängnis und Zuchthaus vorbestraft und verbüßt zur Zeit in Münster in Westfalen wegen Körperverletzung eine dreimonatige Gefängnisstrafe. Auch heute hatte er sich wieder wegen Körperverletzung und Hausfriedensbruchs zu verantworten. Am 14. Dezember 1903 war er mit seinen beiden Brüdern in das Lokal des damaligen Gastwirts R. gegangen. Kaum hatten die drei an einem Tische Platz genommen, so beging auch schon der eine der bereits betrunkenen Brüder eine große Unanständigkeit. Der Wirt verbat sich das, erhielt aber sofort ein paar Ohrfeigen. Trotzdem wurde die Eintracht noch einmal hergestellt, und der versöhnliche Wirt spendierte sogar eine Runde. Solche Nachgiebigkeit verdroß aber einen der billardspielenden Gäste, und er äußerte unwillig: „Wenn ich der Wirt wäre, die hätte ich zum Fenster rausgeschmissen!" Im Nu sprangen die drei auf den unvorsichtigen Redner los und hieben mit Billardqueues auf ihn ein, so daß ihm das Blut über den Kopf strömte und die Queues zerbrachen. Als diesem dann ein anderer Gast zuhilfe kam, griff Gustav H. zum Messer und brachte dem Helfer zwei Stiche bei. Der Wirt, der währenddessen die Radaubrüder unaufhörlich, aber vergeblich zum Verlassen des Lokals aufgefordert hatte, suchte die Kämpfenden endlich dadurch zu trennen, daß er mit Bierseideln zwischen sie warf, bis endlich die Polizei der wüsten Szene ein Ende machte. Leider glückte es damals gerade dem Haupttäuber Gustav, zu entspringen, und er war dann noch lange Zeit flüchtig; so daß seine schon über 2 Jahre zurückliegende Gewalttat erst heute in Gestalt von 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis die wohlverdiente Strafe finden konnte.

Der erst 16jährige Fürsorgezögling Max K. hatte sich wegen Diebstahls zu verantworten. Nach Aussage eines Hausverwalters in der Fürsorgeerziehungsanstalt zu Lauchstädt möchte er am liebsten Räuberhauptmann werden. Die Anlagen zu seinem Ideal hat er zweifellos, denn trotz seiner Jugend ist er schon dreimal wegen schwerer Diebstähle mit Gefängnis vorbestraft, verbüßt zur Zeit in Darmstadt eine Gefängnisstrafe von 3½ Jahren und erhielt heute wegen zweier schwerer Diebstähle im wiederholten Rückfalle noch eine Zusatzstrafe von 1½ Jahren.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 19. März.

Aufgeboten: Bergmann Robert Schmidt u. Klara Mötz (Höhnstedt u. Blumenthalstr. 8). Fabrikarbeiter Louis Berndorf u. Selma Sachwitz (Seebenerstr. 20a u. Streiberstr. 31).

Geboren: Schuhmacher Franz Wiessalla T., Charlotte (Triftstraße 16). Geschirrführer Paul Keller T., Ella (Wettinerstr. 5). Fuhrer Karl Nitzop S., Helmut (Leipzigstr. 6). Herrsch. Diener Hermann Bauch T., Margarete (Advokatenweg 36). Arbeiter Franz Schneider S., Franz (Saalwerderstr. 4). Bahnarbeiter Paul Sauer S., Karl (Rich. Wagnerstr. 56). Tischlermeister Wilhelm Drangmeister T., Gertrud (L. Wuchererstr. 37). Maurer Gustav Hennig S., Alfred (L. Wuchererstr. 29). Kellner Richard Müller S., Richard (Wilhelmstr. 4). Hilfsbremser Eduard Stove S., Eduard (Eichendorfstr. 4).

Gestorben: Handlungsgehilfen Otto Kunther S. Heinz, 2 J. (Steinweg 54). Hausmann Theodor Knaubel, 64 J. (Wilhelmstraße 37). Musikers Karl Jäger T. Paula, 2 Mon. (Bismarckstraße 28).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 19. März.

Aufgeboten: Photograph Artur Petzold und Marie Etzdorf (Ellenburg und Letzigerstr. 24). Drahtzieher Wilhelm Hense und Anna Berger (Kl. Ulrichstr. 8). Schlosser Franz Franzisky und Helene Plothe (Kuttelhof 1). Schlosser Otto Klatz und Hedwig Zudock (Neffinerstr. 43b und Sophienstr. 11). Fleischer Hermann Kranels und Helene Ehrling (Schmeerstr. 7 und Ritterstr. 2). Bahnarbeiter Ernst Behrend und Berta Kangler (Wittelwache 1 und Gr. Steinstr. 12).

Eheschließung: Geschäftsführer Ernst Zerglebel und Elsa Fischer (N. d. Universität 15 und Gr. Ulrichstr. 26).

Geboren: Arbeiter Gustav Beser T., Martha (Schützenstr. 25). Schuhmacher Wilhelm Weber T., Franziska (Dreyholbsgasse 4). Eisendreher Karl Engelhardt S., Erich (Schützenstr. 19). Zugabfertiger Karl Siebfest S., Karl (Kl. Klausstr. 3). Rechtsanwalt Philippus Eulenberg T., Gertrud (Positstr. 18). Sattler Heinrich Warnecke T., Elfriede (Jacobstr. 44).

Gestorben: Eisenbahnlademeister Karl Braune, 38 J. (Bertramstraße 25). Handarbeiters Friedrich Römer T. Marie, 4 J. (Völkergerweg 6). Eisenbahnsekretär Otto Lohayne, 48 J. (Martinstr. 26). Bauarbeiters Ernst Naumann S. Kurt, 2 M. (Gerberstr. 8). Welchenstellers Wilhelm Borrmann Ehefrau, Albine geb. Ulrich, 45 J. (Elisabeth-Krankenhaus). Polizeisergeant Josef Schelte, 48 J. (Klinik). Fabrikarbeiters Hermann Kale S. Theodor, 5 M. (Klinik). Bureaugehilfe August Schulze, 45 J. (Klinik). Böttchers Paul Harnisch S. Paul, 7 J. (Klinik). Handarb. Andreas Gebhardt, 50 J. (Klinik). Schmied Gottlob Marschall, 49 J. (Klinik). Mittelschullehrers Johannes Francke T. Johanna, 9 T. (Klinik). Witwe Amalie Gaudig geb. Schiefersdecker, 68 J. (Klinik). Witwe Auguste Wendenburg geb. Neute, 57 J. (Bergmannstrost). Buchbinders Karl Krauß gen. Röthling Ehefrau, Wilhelmine geb. Beyer, 33 J. (Klinik).

Auswärtige Aufgebote.

Former Max Wiesner und Martha Kaule (Halle a. S. und Budberg). Arbeiter Gustav Baumbach und Ida Langrock (Halle a. S. und Wörmlitz).

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Die Marokko-Konferenz.

London, 20. März. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß der Konflikt über den Generalinspektor der Marokko-Polizei dadurch beendet wird, daß dieser in Tanger residiert, eine Löhung, die vermutlich den deutschen Wünschen entsprechen und auch von englischer Seite unterstützt werden wird.

Madrid, 20. März. Der Ministerrat beschäftigte sich in der gestern abend abgehaltenen Sitzung mit der Konferenz von Algeciras. Die Meinungen, die zum Ausdruck kamen, waren optimistisch.

Berlin, 20. März. Der Kaiser hat an den Frhrn. v. Ohlendorff zu dessen 70. Geburtstag nachstehendes Telegramm gerichtet: „Bremerhaven, 17. März 1906, 8 Uhr vorm. Ich spreche Ihnen zur heutigen Vollendung Ihres 70. Lebensjahres Meinen herzlichen Glückwunsch aus. Möge Ihnen durch Gottes Güte noch ein langer und schöner Lebensabend beschieden sein zur Freude Ihres für oft bewährte patriotische Opferwilligkeit und treue Ergebenheit dankbaren Wilhelm I. R." Frhr. v. Ohlendorff, Besitzer der „Nordd. Allg. Ztg.", hat außerdem vom Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, vom Reichskanzler Fürsten Bülow und vom Staatssekretär v. Tschirschky Glückwunschdrahtungen erhalten.

Potsdam, 20. März. Prinz und Prinzessin Eitel Friedrich von Preußen hielten heute mittag ihren Einzug in Potsdam.

Essen a. d. Ruhr, 20. März. Die Stadtverordneten von Essen haben die Magistratsvorlage wegen Einführung einer Wertzuwachssteuer von 15 v. H. mit zwei Dritteln Mehrheit angenommen. Die Mieten sollen daraufhin, wie aus Grundbesitzerkreisen mitgeteilt wird, gestiegen sein. — Die Steuer nach dem gemeinen Wert ist jetzt in 232 preußischen Gemeinden eingeführt.

Budapest, 20. März. Der frühere Reichstagsabgeordnete und Advokat Valentin Eötvös wurde gestern vormittag verhaftet, weil gegen ihn die Beschuldigung vorliegt, daß er in einer Kriminalsache falsches Zeugnis geleistet habe.

Madrid, 20. März. Der spanische Ministerpräsident Moret erklärte, er werde seine Entlassung nehmen, sobald das neue Gesetz über die Zuständigkeit der Militärgerichte endgiltig genehmigt sein werde. Die Minister erklärten hierzu ihre Zustimmung. — Der „Correo Espanol" meldet, König Eduard habe wegen der Trauer seine Reise nach Madrid bis zum nächsten Jahre aufgeschoben. Er werde sich bei der Hochzeit des Königs Alfons durch den Prinzen von Wales vertreten lassen.

Santiago, 20. März. Die chilenische Regierung wird eine Anleihe von 3 Millionen Lstrl. aufnehmen zum Bau einer Eisenbahn von Arica nach La Paz (Bolivien).

Buenos Aires, 20. März. Der Vizepräsident Alcorta hat ein Dekret unterzeichnet, nach dem 27 Offiziere, die an der aufständischen Bewegung im Februar 1905 teilgenommen hatten, amnestiert werden.

Verdauungsbeschwerden, Sodbrennen, nervöse Magenschwäche
beseitigt die nach Vorschrift von Prof. Dr. O. Liebreich hergestellte
Schering's Pepsin-Essenz (Pepsin-Wein). Fl. 1,50 u. 3,00
Schering's Grüne Apotheke, Berlin, Chausseestraße 19.
Niederlagen Halle: Adler-, Engel-, Hirsch-, Kaiser-, Kronen-, Stern-, Löwen-, Waisenhaus-Apotheke.

Blut u. Nerven
werden aufgefrischt durch die Perdynamin-Kur.
Perdynamin, das wohlschmeckende Kräftigungsmittel.
Perdynamin-Kakao, das nährende Frühstücksgetränk.
à 2,50 M. in den Apotheken.

Briefkasten der „Saale-Zeitung."

(Jeder Anfrage ist die Abonnementsquittung beizufügen.)

G. B. Die „Teutonia", Allgemeine Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank, hat nach wie vor ihren Sitz in Leipzig.

P. H. T. In allen Fällen, wo Weihnachtsgeschenke schon während eines Dienstjahres wirklich gegeben wurden, kann die Herrschaft solche auf den Lohn anrechnen, wenn der Dienstvertrag im Laufe des Jahres durch Schuld des Gesindes wieder aufgehoben wird.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Sächsische Bank zu Dresden. Die Generalversammlung setzte die sofort zahlbare Dividende auf 6 Proz. fest.

Braunschweiger Portland-Zementwerke. (Dem Betriebsverluste von 19935,11 M. im Jahre 1904 steht in diesem Jahre ein Fabrikationsgewinn von 73015,97 M. gegenüber. Die Aussichten für 1906 werden von der Direktion als gut bezeichnet, und sie hofft, daß die in den drei kritischen Jahren entstandene Unterbilanz am Schlusse des Jahres verschwunden sein wird. Von dem Bruttogewinn von 73015 M. sollen 35046 M. zu Abschreibungen verwendet werden, so daß sich ein Reingewinn von 37969 M. ergibt, der von dem Verlustvortrage aus 1904, gleich 113261 M., abgeht, so daß für das neue Jahr 75291 M. als Verlust vorzutragen sind.

Das Salzbergwerk Neustaßfurt verteilt für den Monat März wieder eine Ausbeute von 100 M.

Hallesche Kaliwerke, Köln. Der Vorstand macht die Mitteilung, daß die Kalikerne des Kalilagers aus der Bohrung Zscherben II der Halleschen Kaliwerke reiche Sylvinit-Einlagerungen zeigen. Die Kerne sind bei der Internationalen Bohrgesellschaft in Erkelenz eingetroffen und Dr. Kossak aus Magdeburg begann sofort mit den Analysierungsarbeiten.

Die Bergbaugesellschaft Hannover-Thüringen wird in den nächsten Wochen mit den Bohrungen nach Kali bei Gerstungen in Thüringen beginnen. Die Bohrungen in der Nähe von Dermbach und Unteralba waren ohne größeren Erfolg. Man wird deshalb die Bohrversuche wieder in der Nähe von Lengsfeld in der sogen. Fischbach aufnehmen.

Die Gelsenkirchener Bergwerksgesellschaft bemerkt in ihrem Jahresbericht für 1905, daß der Bergarbeiterausstand der Gesellschaft sowohl wie ihren Verbündeten namhafte Verluste verursacht hat. Wohl würde der lebhafte Aufschwung der Geschäftstätigkeit in den letzten Monaten ermöglicht haben, die erlittenen Verluste zu überholen, wenn nicht das auffällige Versagen der Leistungsfähigkeit der Staatsbahnen die Förderungen der Kohlenbetriebe erheblich beeinträchtigt hätte, außerdem Schwierigkeiten und Störungen bei Inbetriebsetzung des neuen Stahlwerks auf Rothe Erde den nach der Geschäftslage zu erwartenden Mehrgewinn beim Aachener Hütten-Aktien-Verein herabgedrückt hätten. Der Bruttogewinn der Gesellschaft stellte sich auf 26798868 M. auf ein dividendenberechtigtes Aktienkapital von 119 Millionen M. Nach Abschreibungen von 6411829 M. (6332963 M.) verbleibt ein Reingewinn von 13744210 Mark, davon zum Spezialreservefonds 300000 M. (wie i. V.), zum Beamtenunterstützungsfonds 100000 M. (60000 M.), Tantieme 254211 Mark (217895 M.). Die Dividende von 11 Proz. nimmt 13090000 M. in Anspruch, während die vorjährige Dividende von 10 Proz. 6900000 M. erfordert hatte. Die Beteiligung der Gesellschaft an anderen Unternehmungen steht in der Bilanz mit 68714378 M. zu Buch.

Preßlitzer Braunkohlen-Aktiengesellschaft in Meuselwitz (S.-A.). Die Dividende auf das Geschäftsjahr 1905 ist von der Generalversammlung für die Stamm-Prioritätsaktien auf 18 Proz. und für die Stammaktien auf 8 Proz. festgesetzt.

Einkaufsvereinigung für elektrotechnische Bedarfsartikel. Unter obiger Firma wurde ein neues Unternehmen mit dem Sitz in Frankfurt a. M. gegründet, welches im Zusammenschluß mit dem bestehenden Verband der elektrotechnischen Installationsfirmen in Deutschland die Interessen der deutschen elektrotechnischen Installationsbranche vertreten wird. Gegenstand des Unternehmens bildet die wirtschaftliche Förderung seiner Mitglieder durch Einkauf von elektrotechnischen Bedarfsartikeln im großen, und durch Abgabe derselben an Mitglieder im einzelnen.

Der Verband deutscher Mühlenbauanstalten verlegt am 1. April seinen Sitz von Leipzig nach Berlin, wo sich bereits die Geschäftsstelle befindet. Unter zehn Mühlenbauanstalten, die sich im vorigen Jahre zur Nichtbeschickung des Breslauer Maschinenmarktes verpflichtet hatten, ist durch den Verband auch für dieses Jahr eine gleiche Verständigung vermittelt worden.

Thüringer Gasgesellschaft. Die Generalversammlung stimmte der Verteilung von 16 Proz. Dividende zu und genehmigte die Abänderung des § 5 des Gesellschaftsvertrages, betreffend die Feststellung des Aktienkapitals auf nominell 6000000 M. Die aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden Herren Geh. Justizrat Otto Hase-Altenburg und Bankier Ferdinand Frege wurden wiedergewählt. Die Dividende ist sofort zahlbar.

Vereinigte Elbschiffahrtsgesellschaften A.-G. in Dresden. Der Bruttogewinn des Jahres 1905 ergab 3207408 M., der sich nach Kürzung von 259660 M. vertraglicher Verpflichtungen zugunsten der Oesterreichischen Nordwest-Dampfschiffahrtsgesellschaft und von 186096 M für Deckung des aus dem Pachtvertrag mit der Dresdner Maschinenfabrik und Schiffswerft entfallenden Verlustsaldo auf 2761650 M. ermäßigt. Zu ordentlichen Abschreibungen sollen 1111887 M. und zur Schaffung einer Spezialreserve für Schiffswerft Uebigau 225000 M. verwendet werden. Vom Reingewinn in Höhe von 1424763 M. erhalten die Aktionäre 9 Proz. Dividende (i. V. 0 Proz.). Das neue Geschäftsjahr berechtigt zu guten Hoffnungen.

Dividenden für 1905. Von den Verwaltungen werden vorgeschlagen: Aktiengesellschaft für Verkehrswesen in Berlin 7½ Proz. (6 Proz. im Vorjahre). — Dürener Metallwerke wieder 10 Proz. Die Aktien dieser Patronenhülsen fabrizierenden Gesellschaft befinden sich zumeist im Besitz der Deutschen Waffenfabrikenges. — Mülheimer Bergwerksverein 10 Proz. (i. V. 9 Proz.). — Hensberg-Gladbacher Bergwerksges. Berzelius wieder 3 Proz. — Pfälzische Bank 4½ Proz. (i. V. 4 Proz.). — Baer & Stein, Metallwarenfabrik in Berlin 20 Proz. (i. V. 15 Proz.). — Zwickauer Elektrizitätswerk und Straßenbahn 5½ Proz. auf das auf 3 Mill. M. erhöhte Aktienkapital, von dem die „Elektra" rund 2 Mill. M. besitzt. — Zentralheizungswerke in Hannover wieder 8 Proz. — Anglo-Continentale Guanowerke in Hamburg 7 (6) Proz. — Buckauer Porzellanmanufaktur, Aktiengesellschaft, in Magdeburg-Buckau 4 (3) Proz.

Sämereien-Wochenbericht
von J. & P. Wissinger, Berlin NO. 43.

Berlin, 20. März. Das Konsumgeschäft büßte trotz des winterlichen Wetters nur wenig von seiner vorwöchigen Lebhaftigkeit ein, und der etwas geringere Eingang kleinster Aufträge wurde bei den unaufgearbeiteten Rückständen der letzten Zeit nicht unangenehm empfunden. Für Rotklee besserer Qualitäten bestand große Nachfrage, die vielfach durch russische Einfuhr, zum Teil recht prächtiger Ware, zu decken war, während die böhmischen und schlesischen Ankünfte beinahe aufhörten. Wundklee aus dem Inlande fehlte gänzlich, und die knappen, aus Frankreich nur noch schwer, in Schwedenklee aus Amerika überhaupt nicht mehr zu ergänzenden Vorräte wurden nur noch zu weiter erhöhten Preisen abgegeben. Zur Zeit liegt kein Artikel mit unaufnehmbarem Angebote auf dem Markte; die dauernde Festigkeit in allen Sämereien liefert den besten Beweis, daß die allgemein bewahrte ruhige Haltung den Handel und die Verbraucher, im Gegensatz zum Vorjahre, vor unberechtigter Preisbildung schützte.

Unsere Preise gelten bei Klee durchweg für seidereine Saaten. Wir notieren: Rotklee in besseren Qualitäten, norddeutsch 61—65, russ. 63—66, in ungereinigter und in mittlerer Ware ermäßigen sich die Preise, den zahlreichen Qualitätsabstufungen entspr., Weißklee, fein bis hochfein 63—68, mittelfein 54—60, Schwedenklee 60—69,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19060320045/fragment/page=0001

Gelbklee 23—25, Wund- od. Tannenklee 48—63, Inkarnatklee 36—38, Bokharaklee 41—44, Luzerne, provencer 56—62, ungarischer —,— nordfranzös. — —, Sandluzerne 63—65, Esparsette 16—19, Engl. Reygras 15—17, Ital. Reygras 19—23, Franz. Reygras 53—59, Timothee 20—26, Knaulgras 52—64, Honiggras 16—32, Wiesenschwingel 36—42, Schafschwingel 16—20, echte Havelmilitz 110—120, Fioringras 26, enthüllt 40—44, Wiesenfuchsschwanz 75—85, Wiesenrispengras 48—52, compressa 28—31, Senf 16—18, Seradella 11—12, Kiefernsamen 190, Eckendorfer Runkeln 26—27, Sommerrübsen 18,00, Sommerraps 20,00, Leindotter 16,00, Originalsaat von Schwedischem Ligowohafer, Hvitling- und veredeltem Gelbhafer 13,00, mährische Originalsaat von Hannagerste 13,50, verzollt, per 50 kg ab Berlin. Schlanstedter Sommerweizen I. Nachbau 250, Original sächsischer Gebirgs-Sommerroggen (215 M. ab dort) 225, Berlin. Lupinen, gelbe 132—138, blaue 125—132, Wicken 190—210, Erbsen, kleine gelbe 200—220, Viktoriaerbsen 275, Peluschken 250 bis 240 per 1000 kg, Parität Berlin.

Berliner Börse vom 20. März.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Auf den amtlichen Bericht der Essener Börse, daß die Nachfrage nach Kohlen und Koks infolge der Bedarfsdeckungen aus Frankreich steigend ist, setzten Gelsenkirchen 1¼ Proz. und Harpener 2 Proz. höher ein. Es verlautet ferner, daß die Ansprüche an die Leistungen der Kokswerke die stark erhöhte Produktionsfähigkeit überschreiten. Hüttenaktien wurden dadurch günstig beeinflußt. Was den Gesamtverkehr betrifft, so waren die Umsätze mäßig, da man wegen des Ausganges der Marokko-Konferenz weitere Reserve einhielt. Von Banken waren Deutsche Bank, Diskonto Kommandit und Handelsanteile höher; sonstige Banken kaum verändert. Der Fondsmarkt hielt sich auf dem gestrigen Stande. Bahnen anregungslos; Amerikaner auf New York schwächer. Schiffahrtsaktien gut behauptet. Im weiteren Verlaufe Montanwerte abgeschwächt auf den weiteren Rückgang der Kyffhäuseraktien. Sonstige Märkte behauptet. Tägl. Geld 3½ Proz. Zu Beginn der zweiten Börsenstunde Banken mäßig abgeschwächt, zum Teil auch Montanwerte. Von Bahnen Prinz Heinrich-Bahn besser; alles sonstige unverändert. Die Börse bleibt Paris und London abwartend; später völlige Stockung der Kurse infolge des Stillstandes der Umsätze in nahezu sämtlichen Märkten. Irgend eine Verschiebung trat nicht ein.

Kursnotierungen

vom 20. März.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt).

Privat-Diskont: 4½.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,60B
do. do.		2 M.	167,65a
Brüssel-Antw.	100 Fr.	8 T.	81,15a
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	81,35a
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	112,40a
London	1 L. St.	8 T.	20,455a
do. do.		3 M.	20,29a
New-York	1 Doll.	vista	4,2075a
Paris	100 Fr.	8 T.	81,45a
Schweiz	100 Fr.	8 T.	81,20a
Petersburg	100 R.	8 T.	— —
do. do.		3 M.	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	85,00a

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. St.	20,42a
20 Frcs.-Stücke	do.	16,26a
Amerik. Noten	1000-5 D.	4,20a
Belgische Noten	zu 100 Fr.	81,20a
Dänische Bknot.	zu 100 Kr.	112,40a
Engl. Banknoten	p. 1 L. St.	20,48a
Französ. „	p. 100 Fr.	81,55a
Holländ. „	p. 100 fl.	168,55a
Italien. „	p. 100 Lire	81,60a
Oesterr. „	p. 100 Kr.	85,15a
Russische „	p. 100 R.	213,70a
Schweiz. „	p. 100 Fr.	81,30a

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichsanl.	3½	100,80bz
do. do.	3	88,75a6
do. do. ult.	3	88,80r
Preuß. Konsols	3½	100,70a6
do. do.	3	88,75a6
do. do. ult.	3	88,80r
Badische St.-Anl. 1904	3½	99,50a6
Bayer. St.-A. unkb. 96	4	101,80a6
do. do.	3½	99,70a
Bremer Anleihe 1902	3	86,25B
Gr. Hess. St. 99 unk. 09	4	— —
do. 1896-1905	3	86,20a
Hamb. Staatsrente	3½	— —
do. amort. 1887-91	3½	92,60
do. St.-Anl. 86.97/02	3	87,20B
Sächs. Staats-Rente	3	87,70B
Rheinprov.-Anl. III-VII, X, XII-XVII XXIV-XXVII, XXIX	3½	98,90bz
Apolda St.-Anl. 1895	3½	— —
Berl. Stadt-Anl. 82/88	3½	99,60bz
Erfurt. do. 93.01 I. II	4	— —
do. do. 93.01 III	3½	99,10B
Halle do. 00 I. II rev.	4	01,30B
do. do. 1886. 92	3½	99,25B
Magd. do. 91 uncv. 10	4	103,20B
do. do. 1875 80. 86. 91. 02 I	3½	99,60B
Mersch. do. 01 unev. 10	4	102,90B
München. do. 1903. 1904	3½	98,80B
Naumb. do. 97 u. ev. 10	3½	— —
Weimar do. 1888	3½	— —
Kur- u. Neumärk., alte	3½	100,00B
do. do. Com.-O.	3½	98,80B
Landsch. Centr.-Pfdb.	4	— —
do. do.	3½	99,00B
do. do.	3	87,50B
Sächs. landsch. Pfdbr.	4	103,70bz
do. do.	3½	98,00B
do. do.	3	85,75bz

Ausländische Fonds.

Argent inn. Anl. großes	4½	98,75bz
do. do. kleine	4½	98,75B
do. äuß. Anl. 10200 M	4½	— —
do. do. 2040 M	4½	— —
do. do. 408 M	4½	97,60B
Chin. Anl. v. 96, große	5	102,90a6
do. do. kleine	5	102,90a6
do. Anl. v. 98, große	4½	97,75a6
do. do. kleine	4½	97,75a6
Griech. ks. 4% Goldr	1,30	42,70a6
do. 4% Monop.-Anl	1,75	53,90B
do. Gold	1,00	52,75B
Japan. äußere Anl. 05	4½	94,75B
Ital. Rente	4	— —
do. neue . . .	4	— —
Mexik. äuß. Anl. große	5	103,90bz
do. do. 100 L.	5	103,20bz
Oesterr. Goldrente . .	4	— —
do. Kronenrente	4	— —
do. Silber-Rente	4½	— —
do. Papier-Rente	4½	— —
Portugiesen unif. III	3	70,40a6
Rumänen amort. 1903	5	102,20a6
do. do. 1890	4	93,60B
do. do. 1898	4	91,75a6
Russ. kons. Anl. v. 80	4	84,10r
do. Gold-Anl. v. 94	3½	75,00a6
do. Staatsanl. v. 02,	4	83,90r
Schweden 1886 . . .	3½	— —
Serb. amort. St.-Anl.	4	82,40bz
Spanische Anl., große	4	— —
do. do. mittl.	4	— —
do. do. kleine	4	— —
Türk. Administr.-Anl	4	89,40bz
do. unif. Anl. v. 1903	4	84,10a6
Türkenlose M. p. Stck.	frco	148,60bz
Ungar. Goldrente, gr.	4	95,00B
do. do. mittl.	4	95,10r
do. do. kl.	4	95,10bz
do. Kronen-Rente	4	— —
do. Staatsrente 97	3½	85,60B
do. Eisen. Th. Anl	3	— —
Buenos-Air. Neue Us	6	102,20a6
Moskauer Stadt-Anl.	4	— —
Wiener Inv. Anl. .	4	100,25B

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	5½	130,00B
Halle-Hettstedt Lit. A	3½	90,10a6
Lübeck-Büchen . .	7	— —
Schantungbahn . .	2	104,50B
Allg. Dtsch. Kleinb.-G.	2	88,20B
„ Lok.- u. Strassenb.	7½	159,00a6
Elektr. Hochbahn . .	4	128,80bz
Gr. Berl. Strassenb. .	7½	191,25bz
Hamburg. Strassenb.	9	166,10a
Oest.-Franz St.-Bahn	5½	— —
Südöst. St.-Bh., Lomb.	0	— —
Warschau-Wiener . .	1,75	— —
Baltimore-Ohio Sh. .	4½	110,25r
Canada-Pac. Sh. . . .	6	173,90r
Gotthardbahn	6¾	— —
Ital. Meridionalbahn	6	— —
„ Mittelmeerbahn	3½	— —
Luxemb. Pr. Henri .	5	135,50bz
West-Sizilianische .	2½	52,00a6
Hall.-Hettst. Pr. Obl.	3½	94,80bz
Böhm. Nordb. Gold-O.	4	101,50bz
Qux-Prager do.	3	82,00B
Österr. Lokb. Gold-P.	4	106,40bz
Südösterr. (Lomb.) .	2,60	67,30r
Iwangor.-Dombr. P. .	4½	93,80bz
Moskau-Rjäsan Prior.	4	89,60r
Franskaukas., 5. Pr. .	3	69,00B
Wladikawkas v. 1897	4	84,40a6
Anatol. Bhn. I. P. . .	5	103,75a6
do. do. II. P. . .	5	102,90r
Italien. Eisenb. Pr.	2,40	— —
do. Mittelmeerb. Pr	4	101,90bz
Portugiesen v. 1886 O.	3	88,30bz
Süd. Ital. Eis.-Obl.	2,40	— —
North.-Pac. Pr. Lien.	4	— —
S. Louisv. S. F. Ref. 1951	4	85,90bz

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. Bank . .	8	168,50bz
Berliner Handelsges.	8	174,60bz
do. Hyp.-Bank A.	4	125,20B
do. do. B.	4	165,20bz
Bresl. Disk.-Bank .	6	127,00bz
Com.- u. Disk.-Bank .	6½	124,90bz
Darmst. Bk., Markst	7	147,90bz
Dessauer Landesbank	5	114,75B
Deutsche Bank . . .	12	245,00B
„ Überseebank	8	161,10B
Diskonto-Comm. .	8½	190,25bz
Dresdner Bank . . .	7½	164,90bz
do. Bankverein	5½	111,70a6
Essener Kreditanstalt	8	165,00B
Gothaer Grundkr.-B	8	164,50a6
Leipz. Kredit-Anstalt	8½	133,00bz
Magdeburg. Bankv.	7	135,00a6
do. Priv.-B	5	118,00bz
Mitteldtsch. Kredit-B	6	124,40bz
Nationalbk. f. Dtschl	6	133,30bz
Oest. Kred.-Anst ult	8¾	— —
Petersburger Disk.-B	9,60	169,60bz
Preuß. Boden-Kredit	5	158,25bz
do. Centr.-Bod.-Kr	9	192,50a6
Reichsbank	6,15	156,00a6
Russ. B. f. ausw. Hand	3	139,60bz
Sächsische Bank . .	6	131,10B
Schaaffhaus. Bankv	7¼	164,00a6
Schles. Bankverein	7	156,50B
Wiener Bankverein	7½	— —

Industrie-Aktien.

Schiffahrts-Ges.		
Hamb.-Am.-Paketf. .	9	168,10bz
Norddeutscher Lloyd	2	131,50bz
Verein. Elbschiffahrt	0	141,75a6
Brauereien.		
Böhmisch. Brauhaus.	10	197,00G
Deutsche Bierbr.-Ges.	10	166,60bz
Patzenhofer	15	247,50bz
Schönebg. Schl.-Br. .	12	206,50bz
Schultheiß-Brauerei	18	263,50bz
Herkules-Br. Kassel .	11	196,50G
Klosterbr. Röderhof.	8	143,00G
Leipzig. Bierbr. Rieb.	10	203,50G
Vereinsbr. Artern . .	6	107,00G
Industrie-Ges.		
Akkumulat.-Fabrik .	12½	216,00a6
Akt.-Ges. f. Anilinfab.	22	375,00a6
Adler Portl.-Zem.-F.	0	140,10a6
Allg. Berl. Omnib.-G.	15	252,25a6
Allgem. Elektr.-Ges.	10	220,30a6
Anglo-Kont. Guano .	6	117,70a6
Anhalt. Kohlenwerke	5½	130,50G
Asecania chem. Fabr.	8	150,00G
Baer & Stein Metall	15	311,50a6
Baroper Walzwerk .	fr. Z	62,25bz
Bergmann Elektr. . .	18	314,89bz
Berl.-Anh. Maschinen	12	331,60bz
Berl. Elektrizit.-W. .	10	197,40a6
Berl. Maschinen-Bau	10½	244,50r
Berzelius	3	109,75bz
Beton- u. Monierbau .	8	128,75G
Bismarckhütte	20	328,00a6
Bliesenbach V.-A. . .	0	76,75a6
Bochumer Gusstahl.	12	238,90bz
Gebr. Böhler & Co. .	10	270,00a6
Braunsch. Kohlenwk.	10	264,00bz
do. do. St.-Prior.	11	279,50a6
do. do. Jute-Spinn.	12	222,50bz
Buderus Eisenw. . .	6	127,50a6
Butzke & Co. Met.-Ind.	5	104,10a6
Chem. Fabr. Buckau	8	175,50G
Concordia Bergbau .	10	315,00a6
do. Spinnerei	11	198,25G
Consolidat. Schalke .	26	419,00B
Cottbuser Maschinen	4½	108,50G
Crölwitzer Papierf. .	15	259,40a6
Dessauer Gas	10	203,50G
Dtsch.-Atl. Telegr.-G.	6	134,50G
Dtsch.-Luxemb. V.-A.	8	222,75bz
Dtsch. Gasglühl.-Ges.	20	335,00a6
do. Kabelwerke . .	5	128,00a6
do. Waffen u. Munit.	16	331,00bz
Donnersmarckh. env.	14	255,00a6
Dortm. Union, C. abg.	2	81,50bz
do. do. Vorz.-A. D.	5	104,80G
Dynam.-Tr.-C. Nobel	10	180,30bz
Eilenb. Kattun . . .	4½	120,50bz
Eintracht, Bergw. . .	16	341,99bz
Elektra Dresden . . .	2	79,75B
Elekt. Untern. Zürich	8½	190,60bz
Eschweiler Bergwerk	4	258,50a6
do. Eisen	7	134,50a6
Fraustädt. Zuckerf.	11	153,00a6
Fr. Wilhelmsh. Pr.-A.	4	— —
Geisweid. Eisenw. .	10	219,50bz
Gelsenkirchen Brgw.	11	223,70bz
Georg-Marienhütten	0	74,00bz
do. do. St.-Pr.	0	96,75bz
Ges. f. elektr. Untern.	6	148,50a6
Glanziger Zuckerf. .	2	122,10a6
Greppiner Werke . .	8½	139,50G
Hallesche Maschinen	18	404,10B
Hann. Bau-G. St.-Pr.	4	124,50bz
do. Masch. St.-P. A B	25	394,56bz
Harpener Bergbau .	9	214,40bz
Hartmann Maschinen	2	130,00a6
Harzer A. u. B. . . .	0	91,25a6
Hasper Eisenwerke .	9	233,90bz
Heinrichshall Chem.	11	194,25bz
Hemmoor Cementf. .	0	124,90bz
Hibernia Bergw.-G. .	11	— —
Hildebrand Mühlen.	9	158,50G
Höchster Farbwerke	20	384,20a6
Hörd. Bergw. St.-P., A	10	193,60bz
Hösch Eisen u. Stahl	12	233,75bz
Jaensch & Co.	8	107,00G
Kahla Porzellanfabr.	35	473,70a6
Kaliwerk Aschersleb.	10	172,50a6
Kattow. Bergbau . .	10	217,00bz
Kirchner & Co. . . .	14	250,30bz
Kölner Bergw. . . .	25	419,00a6
Köln-Müs. Bergw. ev.	4	126,00a6
König Wilhelm abg.	12	265,00a6
do. St.-Prior	17	336,00G
Körbisdorf. Zuckerf.	9½	135,20G
Kronprinz Metall . .	25	395,00a6
Kyffhäuserhütte . . .	20	243,00bz
Lahmeyer & Co. . . .	5	141,75bz
Lapp, Akt.-G. f. Tiefb.	20	300,10bz
Laurahütte	10	245,60a6
Leopoldgrube	4½	110,00B
Leopoldshall, St.-Akt.	3	78,80a6
do. Prior.-Akt.	5	119,10G
Ludw. Löwe & Co. . .	10	271,00a6
Lübecker Masch.-Fb.	20	297,50a6
Masch.-F. Buckau . .	0	136,75a6
Mend. & Schw. St.-Pr.	2	117,50G
Mlowitzer Eisen . . .	10	158,00B
Mülheim. Bergwerke	9	193,50a6
Neue Boden-Akt.-Ges.	9	142,10a6
Niederlaus. Kohlenw.	5	168,25a6
Nordd. Wollkämmer.	10	152,50a6
Nordstern Steink. . .	14	298,60a6
Oberschl. Eisenbhnb.	7	143,40bz
do. Eisenind. (Caro)	9	127,70a6
do. Kokswerke . . .	9	154,00a6
Orenstein & Koppel .	12	209,40bz
Phönix, Bergbau . . .	10	205,00a6
Posener Sprit A.-G. .	18	304,50G
Rhein.-Nass. Bergw. .	22	295,70bz
Rhein. Metallwaren .	0	112,50G
do. Vorz.-Akt.	0	120,10a6
Rhein. Stahlwerke . .	9	198,80a6
Riebeck Montanw. . .	11½	222,00a6
Rombacher Hüttenw.	12	220,00a6
Rositzer Braunkohl.	14	236,50a6
do. Zuckerfabrik	8	140,30a6
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	2	107,25B
do. do. St.-Pr.	5	124,50B
Sächs. Webst.-F. Sch.	14	259,25a6
Saline Salzungen . .	5	116,00a6
Sangerh. Maschinenf.	10	204,00a6
Schalker Gruben . .	10	— —
Schering chem. F. .	16	309,50bz
Schles. Zink.	19	418,00G
Schles. Portl.-Cem. .	10½	204,50G
Schneider, Hugo . .	10	178,00a6
Schuckert Elektr. . .	4	129,40bz
Schulz-Knaudt . . .	6	159,00a6
Siemens Glasind. . .	14	259,00G
Siemens & Halske . .	9	185,70bz
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	144,00G
Stett.-Bred. Portl.-Z.	7	177,00a6
Stettiner Chamotte, D.	18	337,75a6
do. Vulkan	14	300,00bz
Stobwasser Lit. B. . .	0	34,25bz
Stöhr, Kammgarn . .	5	161,00G
Stolberger Zinkh. . .	9	180,00a6
Sudenburg. Maschin.	0	111,00a6
Thale Eisenh. St.-Pr.	0	104,60bz
do. do. Vorz.-A.	5	112,00a6
Thüring. Salinen . . .	2	65,00G
Tittel & Krüger . . .	2	123,00a6
U. d. Lind. Bau-Ver.	7	160,00G
Wegelin & Hübner .	8	145,75G
Westeregeln Alkali .	15	249,00a6
Westfäl. Drakt-Ind. .	12	206,00a6
do. Stahlwerke .	0	118,25G
Wittener Gußstahl .	13	255,50a6
Wrede Mälzerei . . .	2	67,00G
Wurm-Revier	8	145,50a6
Zeitzer Maschinen . .	7	184,25a6

Produktenbörse.

Berlin, 20. März.

Weizen 1000 kg Mai 188,00, Juli 187,00, Sept. —,— M.
Roggen 1000 kg Mai 170,50, Juli 173,00, Sept. 163,00 M.
Hafer 1000 kg Mai 160,75, Juli 161,00 M.
Mais 1000 kg, amer. mix. Mai 129,50, Juli —,— M.
Rüböl 100 kg Mai 49,80, Okt. 53,20 M.

Wenngleich in den auswärtigen Berichten keine sonderliche Anregung zu finden ist, war hier anfänglich die Stimmung fest, aber sie ermattete, nachdem kleine Mehrforderungen einzeln erzielt worden waren, später merklich, so daß **Weizen** und **Roggen** kaum die Besserung gegen gestern behaupten konnten. **Hafer** hielt sich etwas höher. Greifbares Getreide vorsichtiger angeboten und preishaltend. **Rüböl** ziemlich behauptet, aber unbelebt.

Leipzig, 20. März.

Weizen per 1000 kg netto, inländ. 162—172, ausländ. 189—200. Still.
Roggen per 1000 kg netto, inländ. 168—167, ausländ. 176—178. Still.
Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 158—172, Mahl- und Futterware 137—156.
Hafer per 1000 kg netto, inländ. 159—174, ausländ. 165—180. Still.
Mais per 1000 kg netto, amerikan. 129—135, runder 144—148, Cinquantin 157—180, indischer — — —.
Raps per 1000 kg netto — —.
Rapskuchen per 100 kg netto, 12,50—13,00.
Rüböl, rohes, per 100 kg netto o. Faß 48,75 bz., ruhig.
Weizenmehl 00 24,50. Roggenmehl 01 24,00.

Zucker.

Magdeburg, 20. März. [Telegr.] Kornzucker, 88 proz. ohne Sack 8,10—8,30. Nachprodukte, 75 proz. ohne Sack 6,60—6,90. Ruhig. — Brotraffinade I. ohne Faß — — — M. Kristallzucker I. mit Sack — — —. Gem. Raffinade mit Sack — — —. Gem. Melis mit Sack — — —. Stetig. Rohzucker I. Prod. transito frei a. Bord

Hamburg	per März	17,15 G.	17,20 B. —,— bz.
	per April	17,05 G.	17,15 B. —,— bz.
	per Mai	17,25 G.	17,30 B. —,— bz.
	per August	17,55 G.	17,60 B. —,— bz.
	per Okt.-Dez.	17,70 G.	17,80 B. —,— bz. Ruhig.

Schluß-Kurse nachmittag 3 Uhr.

Oesterr. Kreditaktien . .	211,00	6% Buenos	—,—
Berliner Handelsges. . .	174,50	4½% Chinesen	—,—
Kommerz- u. Diskontob.	124,75	Japaner 1905	94,60
Darmstädter Bank . . .	147,90	Russ. Anleihe 1902 . . .	83,90
Deutsche Bank	245,10	do. do. 1905 . . .	—,—
Diskonto-Kommandit . .	190,25	Spanier	—,—
Dresdner Bank	164,75	Türken, neue unific. . .	—,—
Nationalbank f. Deutschl.	133,25	Türkenlose	148,50
Schaaffhaus. Bankverein	164,00	Ungarische Kronen . . .	—,—
Russ. Bank f. ausw. H. .	140,00	Bochum Gußstahl . . .	240,25
Wiener Bankverein . . .	—,—	Dtsch.-Luxemb. V.-A. .	222,75
Lübeck-Büchen	—,—	Dortmunder Union C. .	81,75
Franzosen	—,—	Laurahütte	246,90
Lombarden	23,60	Rhein. Stahlwerke . . .	200,25
Anatolier (50%)	—,—	Konsolidation	—,—
Baltimore and Ohio. . .	110,25	Geisenkirchen Bergwerk	224,50
Kanada	174,00	Harpener	215,00
Gotthardbahn	—,—	Gr. Berliner Straßenb. .	191,25
Meridionalbahn	—,—	Hamb.-Amer. Paketf. . .	168,40
Mittelmeerbahn	—,—	Hansa Dampfschiffahrt.	—,—
Prinz Heinrichbahn. . .	135,00	Norddeutscher Lloyd . .	130,90
Warschau-Wiener . . .	126,75	Dynamit-Trust	180,50
3% Reichsanleihe . . .	88,75	Edison	220,40

Tendenz: still aber fest.

Hamburg, 20. März. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rübenrohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, März 17,15, April 17,20, Mai 17,30, Aug. 17,65, Okt. 17,65, Dezbr. 17,85. Ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 20. März, vorm. [Telegr.] Kaffee good average Santos per März 38,50 G., Mai 38,50 G., Sept. 39,50 G., Dezbr. 40,00 G. Ruhig.

Metalle.

New York, 19. März. Zinn 36,70—37,00, Kupfer 18,50—18,75 Doll.

Stroh. Heu etc.

Halle, 20. März. [Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal]. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fest, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,70 (3,00). Maschinenstroh für Papierfabriken, Roggenstroh 2,05, Weizenstroh 2,00, zu Streuzwecken 2,20 (2,40), Breitdrusch 2,50. Wiesenheu, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 3,25 (3,50), gute fremde Sorten 2,75 (3,00). Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten — — (—), minderwertige Sorten — — (—). Torfstreu, in 200 Ztr.-Ladungen frei Bahn hier 1,25, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,75 M. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,80, im einzelnen vom Lager hier 3,30.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen

vom 20. März.

	Dividende für	%	Zinstermin	Fuß	Kursnotiz
Stadtanleihen etc.					
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1. 4. u. 1. 10.	3½	99,15G
do. 3½ pr. Theat.-Anl. v. 1883	—	—	1. 4. u. 1. 10.	3½	99,15G
do. do. Stadt-Anl. v. 1886	—	—	1. 4. u. 1. 10.	3½	99,25G
do. do. do. v. 1892	—	—	1. 1. u. 1. 7.	3½	99,25G
do. 4 proz. v. 1900, Ser. I, unk. 06	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4	101,00G
do. do. Ser. II, unk. b. 1907	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4	101,00G
Akener 3½ proz. do.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	3½	— —
Erfurter 3½ proz. do.	—	—	1. 4. u. 1. 10.	3½	98,90G
do. 4 proz. do. v. 1893	—	—	1. 4. u. 1. 10.	4	101,25G
do. do. do. v. 1901	—	—	1. 4. u. 1. 10.	4	101,25G
Halberstädter 3½ pr. Stadt-A. .	—	—	verschied.	3½	98,50G
Naumburger do. do. . .	—	—	1. 1. u. 1. 7.	3½	98,50G
Zerbster do. do. v. 05	—	—	1. 1. u. 1. 7.	3½	98,50G
Landschaftl. Centr.-Pfandbr. . .	—	—	1. 1. u. 1. 7.	3½	98,50G
do. do.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	3	— —
Sächs. 4 proz. landschaftl. Pfdbr.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4	103,70G
do. 3½ proz. do. do.	—	—	1. 1. u. 7. 1.	3½	99,00G
do. 3 proz. do. do.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	3	86,50G
do. 3½ proz. Provinzial-Anleihe	—	—	verschied.	3½	98,75G
Unstrut-Reg.-Anl. (Bretl.-Nebra)	—	—	1. 1. u. 1. 7.	3½	98,50G
Anleihen Industr. Ges.					
Ammend. Papierfab., 4 proz. Obl.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4	101,00G
Bernb. Masch.-Fab. 4½ Obl. rz. 103	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4½	— —
Bruckdorf-Nietlebener Brk.-Obl.	—	—	1. 4. u. 1. 10.	4	101,00G
Crölw. A.-Papierf. 4 pr. Hyp.-A.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4	101,00G
Eilenburg. Kattun, 4½ proz. Obl.	—	—	1. 4. u. 1. 10.	4½	103,25G
Eisenacher 4½ proz. Kammgarnspinnerei Obl. rckz. mit 102 pr.	—	—	1. 4. u. 1. 10.	4½	102,50G
F. Zimmermann & Co. M. 4 pr. H. A.	—	—	1. 4. u. 1. 10.	4	101,50G
Grube Glückauf, 4½ proz. Oblig.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4½	100,50G
Halle-Hettstedter 3½ proz. Oblig.	—	—	1. 4. u. 1. 10.	3½	95,25G
do. do. 4½ proz. do.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4½	102,25G
Hall. Straßenbahn 4 proz. do.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4	101,00G
Kyffhäuser, Zuckerfabrik 4 proz.	—	—	1. 4. u. 1. 10.	4	100,50G
Kyffhäuserhütte, 4 pr. Hyp.-Anl.	—	—	1. 4. u. 1. 10.	4	100,75G
Naumb. Braunk. abg. 4 pr. Hyp.-A.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4	101,00G
Sächs.-Thür. Brk. V. 4 pr. Schuldv.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4	101,00G
do. II. rückz. mit 102 proz.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4½	101,50G
Waldauer Braunkohlen 4 pr. do.	—	—	1. 4. u. 1. 10.	4	102,00G
do. do. do. v. 1902	—	—	1. 4. u. 1. 10.	4	101,00G
Wersch.-Weißenf. Br. 4 prz. Obl. 90	—	—	1. 4. u. 1. 10.	4	100,75G
do. do. do. do. 98	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4	100,75G
do. do. do. do. 02	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4	101,25G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr. Anl.	—	—	1. 1. u. 1. 7.	4	101,00G
Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien .	1904	9½	1. 1.	4	157,00B
Spar- u. Vorschuß-Bank-Aktien	1904	2	1. 1.	4	57,00G
Ammendorfer Papierfabrik-Akt.	1904-05	15	1. 7.	4	270,00G
do. do. junge	—	—	1. 7.	4	256,00G
Bernburger Maschinenfabr.-Akt.	1904	9	1. 1.	4	— —
Crölwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt.	1904-05	15	1. 7.	4	259,50G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien .	1904-05	10	1. 7.	4	180,00G
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. A.	1904-05	2½	1. 7.	4	53,00G
do. Vorzugs-Aktien	1904-05	5	1. 7.	4	99,50G
Eilenburger Kattun-Manuf.-Akt.	1904-05	4½	1. 6.	4	120,50G
Feldschlößchen. Brauerei-Aktien	1904-05	0	1. 10.	4

Bekanntmachung.

Auslosung der Anleihen der Stadt Halle a. S. vom Jahre 1882 und 1886.

Bei der am 8. März d. Js. stattgefundenen Auslosung städtischer Anleihescheine sind folgende Nummern gezogen worden:

Anleihe von 1882 zu 3½%.

Buchstabe A. Nr. 4 8 14. 17 51 73 87 122 159. 161 169 180. 203. 210 234. 344. 360 366 406. 410. 449. 495. 516 525 559 581. 583. 592. 595. 619. 705. 723. 725 740 760 809 878 a 1000 Mark. **Buchstabe B.** Nr. 917. 947. 967. 998. 1000 1039 1041 1058 1140. 1175 1179 1196 1207. 1234 1241 1258. 1294 1295 1326 1346. 1360 1362. 1376. 1406. 1434. 1450. 1456. 1476. 1513 1522 1530. 1539 1577 1614 1688. 1771. 1781. 1823 1841. 1855 a 500 Mark. **Buchstabe C.** Nr. 1912. 1946. 1948. 1969. 1994. 2021. 2065 2086. 2093. 2167. 2189. 2204. 2212 2223. 2263. 2284 2301. 2333. 2355 a 200 Mark.

Anleihe von 1886 zu 3½%.

Buchstabe A. Nr. 3 24 74. 104 121. 122. 124 158. 197 203 220. 254. 263. 268. 349. 469. 560 569. 573 645 755. 776 864. 947 1012. 1075 1097. 1101. 1123. 1164. 1196. 1335. 1344. 1365 1420 1514. 1542. 1582 1618 1633 1652 1688. 1743 1788 1833. 1900 1921. 1976 1991 2084 2101. 2204 2261 2267. 2320 2324. 2357 2364 2369. 2391. 2569. 2571. 2595 2645 2671. 2810. 3017 3053. 3059 3082 3091. 3125 3189. 3207 3236. 3309 3352. 3366 a 1000 Mark. **Buchstabe B.** Nr 94. 109 170 203. 204. 289. 300. 361 370. 399. 462 499. 501 529 559 628 654. 680. 722. 751. 766. 795. 809 811 816. 857. 918. 944 988 1102. 1115 1126. 1146 1167 1214. 1274. 1277. 1330 1354. 1374 1382. 1479 1482 1545. 1558. 1617. 1716 1750 1753. 1766. 1799 1861. 1937. 1973 1982. 2036 2057 2094 2153 2185 2194 2887 2971 2768 2771 2887 2938 2973 2983. 3109 3144 3215. 3236. 3278 3294 3322. 3370 3405. 3517 3524 3575 3673 3674. 3702 3805 a 500 Mark. **Buchstabe C.** Nr. 12. 45. 52 54 89. 111. 131 151 269. 358 455. 459 466. 497 577. 686 687. 711. 760 814 849 907 955 968. 1030 1065. 1102 1112. 1133. 1228. 1263. 1283. 1310 1401. 1528. 1530. 1533 1585. 1594. 1599. 1605. 1652. 1728. 1748 1778. 1809 a 200 Mark.

Wir fordern die Inhaber dieser Scheine hiermit auf, den Kapitalbetrag derselben vom 1. Oktober d. Js. ab, von welchem Tage ab die Verzinsung aufhört, **bei unserer Stadthauptkasse** gegen Rückgabe der Stücke und der zugehörigen Zinsscheine und Anweisungen zu erheben.

Die Einlösung der ausgeloosten Stücke der Anleihe von 1886 kann außerdem bei der Nationalbank für Deutschland in Berlin, dem Schlesischen Bankverein zu Breslau und der Allgemeinen Deutschen Kredit-Anstalt zu Leipzig erfolgen.

Von früher verlosten Anleihe-Scheinen sind noch nicht eingelöst:

Anleihe von 1882.

Buchstabe C. Nr. 2055 an 200 Mk. verlost zum 1. Oktober 1903.
„ A. „ 404 „ 1000 „ „ „ 1. Oktober 1904.
„ B. „ 1104 „ 500 „ „ „ 1. Oktober 1905.

Anleihe von 1886.

Buchstabe B. Nr. 1473 zu 500 Mk. verlost zum 1. Oktober 1904.
„ B. „ 442 „ 500 „ } „ „ 1. Oktober 1906.
„ C. „ 46 525 „ 200 „ }

Halle a/S., den 10. März 1906.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Auslosung der Anleihe der Stadt Halle a. S. vom Jahre 1900.

Abt. I und II zu 4%.

Die Inhaber der am 8. März d. Js. ausgelosten Stücke obiger Anleihe und zwar:

Abteilung I.

Buchstabe A. Nr. 84 a 5000 Mk., **Buchstabe B.** Nr. 108. 139. 273. 370 a 2000 Mk., **Buchstabe C.** Nr. 430. 451. 452. 469. 519. 577. 613. 621. 775. 837. 867. 877. 952. 976. 1139. 1229. 1235 1271. 1365. 1396. 1367 a 1000 Mk., **Buchstabe D.** Nr. 1577. 1615. 1706. 1707. 1887. 1906 1913. 2028 2054. 2073. 2103. 2219. 2248. 2562. 2576. 2596. 2667. 2730 a 500 Mk., **Buchstabe E.** Nr. 2806. 2936 2953. 3063. 3175. 3176. 3222. 3302 3362. 3428 a 200 Mk., **Buchstabe F.** Nr. 3571. 3594. 3636. 3751. 3756 3764 a 100 Mk.

Abteilung II.

Buchstabe A. Nr. 3816 a 5000 Mk., **Buchstabe B.** Nr. 3920. 4003 4026. 4111. 4141 a 2000 Mk., **Buchstabe C.** Nr. 4231. 4233. 4290. 4398 4497. 4580 4617. 4761 4814. 4841. 4920 4955. 4970. 5037. 5048 5311 a 1000 Mk., **Buchstabe D.** Nr. 5326. 5500. 5568. 5596 5669 5691. 5756 5845. 5873. 5921 5926. 6088. 6145. 6225. 6333. 6339. 6341 6421 6426. 6490 a 500 Mark, **Buchstabe E.** Nr. 6591. 6621. 6653. 6675 6723 6787. 6881. 6972. 7080. 7167. 7180. 7181 a 200 Mk., **Buchstabe F.** Nr. 7276. 7282 7299. 7339 7399. 7423. 7449 a 100 Mk.

fordern wir hiermit auf, die Einlösung derselben **vom 1. Juli d. Js. ab,** von welchem Tage ab die Verzinsung aufhört, **bei unserer Stadthauptkasse** gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen und der zugehörigen Zinsscheine und Erneuerungsscheine zu bewirken.

Die Einlösung erfolgt ferner:

in Berlin: bei der Haupt-Seehandlungs-Kasse, der Bank für Handel und Industrie, der Berliner Handelsgesellschaft, Herrn S. Bleichröder, Herren Delbrück, Leo & Co., der Dresdener Bank und der Direktion der Diskontogesellschaft,

in Leipzig: bei der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt, Abteilung Becker & Co.,

in Halle a. S.: bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie, dem Halleschen Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co., Herren H. F. Lehmann und Reinhold Steckner.

Aus früheren Verlosungen sind noch uneingelöst:

Abteilung I.

Buchstabe D. Nr. 1880 a 500 Mark, verlost zum 1. Juli 1903.
„ **E.** „ 194 „ 2000 „ „ „ 1. „ 1905.
„ **D.** „ 2455 „ 500 „ „ „ 1. „ 1905.
„ **E.** „ 2811 „ 200 „ „ „ 1. „ 1905.

Abteilung II.

Buchstabe D. Nr. 5762 a 500 Mark, verlost zum 1. Juli 1905.

Halle a. S., den 10. März 1906.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Auslosung der Anleihe der Stadt Halle a. S. vom Jahre 1892 zu 3½%.

Bei der am 8. März d. Js. erfolgten Auslosung städtischer Anleihescheine sind folgende Nummern obiger Anleihe gezogen worden:

Abteilung I.

Buchstabe A. Nr. 17. 92 a 5000 Mk., **Buchstabe B.** Nr. 164 229. 330 a 2000 Mk., **Buchstabe C.** Nr. 416. 418. 429. 444. 567 578. 649 710. 761. 771. 777. 834. 935. 971 a 1000 Mk., **Buchstabe E.** Nr. 1460. 1497 a 200 Mark.

Abteilung II.

Buchstabe A. Nr. 7. 35 a 5000 Mk., **Buchstabe C.** Nr. 190. 202. 208. 258. 266. 328. 349. 356. 367. 426. 427. 434 a 1000 Mk., **Buchstabe E.** Nr. 676. 690. 700. 758 a 200 Mk.

Abteilung III.

Buchstabe A. Nr. 4 a 5000 Mk., **Buchstabe B.** Nr. 72. 162 a 2000 Mk., **Buchstabe C.** Nr. 192. 255. 386. 454. 488 a 1000 Mk.

Abteilung IV.

Buchstabe A. Nr. 17. 58 a 5000 Mk., **Buchstabe B.** Nr. 81 a 2000 Mk., **Buchstabe C.** Nr. 227 a 1000 Mk., **Buchstabe D.** Nr. 606 a 500 Mark, **Buchstabe E.** Nr. 801 a 100 Mark.

Abteilung V.

Buchstabe A. Nr. 45 a 5000 Mk., **Buchstabe B.** Nr. 154. 166 a 2000 Mk., **Buchstabe C.** Nr. 241. 381. 468. 478 a 1000 Mk., **Buchstabe E.** Nr. 683 a 200 Mk.

Abteilung VI.

Buchstabe A. Nr. 64 a 5000 Mk., **Buchstabe B.** Nr. 150 a 2000 Mk., **Buchstabe C.** Nr. 200. 266 307. 429. 520 a 1000 Mark, **Buchstabe E.** Nr. 750 a 200 Mk.

Die Inhaber dieser Scheine, deren Verzinsung mit dem 31. Dezbr. d. Js. aufhört, fordern wir hiermit auf, die Einlösung **vom 2. Januar 1907** ab **bei unserer Stadthauptkasse** gegen Rückgabe der Stücke und der zugehörigen Zinsscheine und Anweisungen zu bewirken.

Von früher verlosten Anleihe-Scheinen sind noch uneingelöst:

Abt. III. Buchstabe D. Nr. 585 a 500 Mk., } Verlost zum
Abt. IV. Buchstabe E. Nr. 731 a 200 Mk., } 31. Dezember 1905.
Abt. VI. Buchstabe D. Nr. 648 a 500 Mk. }

Halle a. S., den 10. März 1906.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Auslosung der 3½% Theater-Anleihe der Stadt Halle a. S. vom Jahre 1883.

Die Inhaber der am 8. März d. Js. ausgelosten Stücke obiger Anleihe, und zwar:

Nr. 73. 86. 123 205. 290. 316. 344. 421. 448. 469. 550. 568. 602. 712. 750. 767. 803. 826. 834 a 500 Mk.

fordern wir hiermit auf, die Einlösung derselben **vom 1. Oktober d. Js. ab,** von welchem Tage ab die Verzinsung aufhört, **bei unserer Stadthauptkasse** gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen und der zugehörigen Zinsscheine und Anweisungen zu bewirken.

Halle a. S, den 10. März 1906.

Der Magistrat. Staude.

Gegen nachstehenden Militärpflichtigen:

Wilhelm Alwin Ferdinand Göhe, zuletzt in Halle a/S. wohnhaft, geboren am 1. Oktober 1874 zu Halle a/S.,

welcher durch rechtskräftiges Urteil der Strafkammer des Königlichen Landgerichts hierselbst vom 27 April 1897 wegen Vergehens gegen § 140 Absatz 1 Nr. 1 des Straf-Gesetz-Buchs zu 160 Mark Geldstrafe, welcher, wenn sie nicht beigetrieben werden kann, eine Gefängnisstrafe von 32 Tagen zu unterstellen, verurteilt worden ist, wird das unterm 12. Juni 1897 erlassene und am 18. Januar 1902 erneuerte Strafvollstreckungsersuchen nochmals erneuert. 6 M 1 5/97.

Halle a. S., den 13. März 1906.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 1. bis 15. März 1906 sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

1 Goldstück, 1 Paar weiße Strümpfe, 1 Paar weiße Handschuhe, 1 Brosche, 1 blaues Sammtsäckchen mit kleinem Inhalt, 1 silberner Ring mit Steinchen, 1 Anzahl Radattsparmarken, 1 schwarzer Handwagen, 1 Anzahl Glasscheiben, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Ueberzug zu einer Handtasche gez. H M., 1 gebrauchter goldener Klemmer, 1 kaufmännisches Unterrichtsbuch, 1 Ledertasche mit kleinem Inhalt, 1 schwarzseidener Damengürtel mit weißer Schnalle, 1 Lederportemonnaie mit Inhalt.

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:

1 Portemonnaie mit 8 ℳ Inhalt und für 2 ℳ Briefmarken, 1 Sammarbeitssäckchen mit Monogramm D. H. von gelber Seide, 1 ovale Eisenbrosche mit Gold (spanische Arbeit), 1 schwarze Pelzboa, 1 goldene Damenremontoiruhr mit römischen Ziffern, 1 Nickelklemmer ohne Schnur, 1 braunes Lederportemonnaie mit 18.10 ℳ Inhalt und Rabattmarken, 1 gelbes Bugelportemonnaie mit 1—2 ℳ, 1 silberne Damenuhr ohne Kette, 1 gelbbraune Muffonboa, 1 Paket mit Wäsche, Bürsten und Kamm, 1 Portemonnaie mit 17 ℳ Inhalt, 1 goldene Damenuhr ohne Kette mit Sprungdeckel, 1 goldene Brille, Flügel und 2 Stangen, 1 graues Lederportemonnaie mit 2.50—3.00 ℳ, 1 gold Damenuhr ohne Kette Nr. 172973 1 goldene Brosche, Anker, Kreuz u. Herz, 1 goldene Herrenuhr mit 1 Bügel und 1 Weinsiegel blauweißblau, 1 braunes Lederportemonnaie mit 2.70 ℳ Inhalt und Rabattmarken, 1 gelbes Bugelportemonnaie mit 1—2 ℳ, 1 silberne Damenuhr ohne Kette, 1 schwarzseidener Damengürtel, 1 kleine Schachtel mit 1 Paar Granatohrringen, 1 goldene Damenuhr mit Kette, 1 dunkelgrünes Portemonnaie mit 7—8 ℳ Inhalt, 1 lange goldene Uhrkette mit Anhängsel, 1 goldene Damen-Remontoir-Uhr mit Monogramm J. Z., 1 schwarzes Herrenportemonnaie mit einem 5 Markstück und Rabatt- und Konsummarken, 1 schwarzes Portemonnaie mit einem 10 Markstück, einigen Nickelmünzen und Briefmarken, 1 braunes Damenportemonnaie mit 61 ℳ und loser Münze, Abonnements- und Badekarten, 1 Schlangen-Lederäckchen mit kleinem Inhalt, 1 mattgoldenes Kettenarmband, 1 mattgoldenes Kettenarmband mit Anhängsel, 1 roter Lederbeutel mit ca. 17 ℳ Inhalt, 1 hellgelbes Lederportemonnaie mit 8—9 ℳ Inhalt, 1 schwarzer Stock mit silberner Krücke, 1 gelbes Lederportemonnaie mit ca. 10 ℳ Inhalt, 1 schwarzes Damenportemonnaie mit ca 5 ℳ Inhalt, 1 heller Eisenbeinfächer mit Malerei, 1 goldenes Scharnier-Armband mit weißen Perlen besetzt, 1 braunes Lederportemonnaie mit ca. 14 ℳ Inhalt und 1 Stück goldene Kette, 3 Schlüssel, 1 goldene Damenuhr mit Perlkette und Anhängsel wie ein silbernes Körbchen, 1 kleiner Fächer, Legitimationspapiere auf den Namen Hirschfeld, 1 Schirm mit silberner Krücke, 1 schwarze Visitenkartentasche mit Karten und filb. M., 1 kleines braunes Lederportemonnaie mit ca. 10 ℳ Inhalt, 1 Buchtenleder-Portemonnaie mit ca. 25 ℳ Inhalt.

An die unbekannten Eigentümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn eine solche nicht innerhalb **der nächsten 12 Monate** erfolgt ist, hinsichtlich der nicht verkäuflichen Gegenstände nach Maßgabe des § 8[3] der Ministerial-Dienstanweisung, betreffend die polizeiliche Behandlung der Fundsachen vom 27. Oktober 1899, verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im **Polizei-Sekretariat IV, Schmeerstraße 1, II, Zimmer Nr. 11,** erteilt.

Halle a/S., den 16. März 1906.

Die Polizei-Verwaltung.

Zwangsversteigerung eines Hotelgrundstücks.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Magdeburgerstraße 5 belegene, im Grundbuche Band 122 Blatt 4443 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Hotelbesitzers **Emil Kraft** eingetragene Grundstück — **Hotel Wettiner Hof** — (Kbl. 15/16, Parz. 880/1 und 961/1 von 9 ar 81 qm jährlicher Nutzungswert 8130 Mk.)

am 19. Mai 1906, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. März 1906 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a/S., den 12. März 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Landsbergerstraße 1 belegene, im Grundbuche Band 189 Blatt 6455 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bauunternehmers **Albert Brömme** eingetragene behaute Grundstück Kbl. 6, Parz. 2044/32 u. 2045/32 von 2 a 70 qm

am 18. Mai 1906, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, versteigert werden.

Der jährliche Nutzungswert des Grundstücks ist auf 2480 Mk. veranschlagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. März 1906 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 12. März 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., **Geiststraße Nr. 20** belegene, im Grundbuche Band 35 Blatt 1252 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Schmiedes **Friedrich Reibandt** eingetragene behaute Grundstück Kbl. 15/16, Parz. 595/1 und 596/1 von 4.17 ar jährlicher Nutzungswert 4176 Mark)

am 23. Mai 1906, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Poststr. 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. März 1906 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 14 März 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Volkmannstraße 8 belegene, im Grundbuche Band 187 Blatt 6402 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Glasermeisters **Max Eichstädt** eingetragene behaute Grundstück Kbl. 6, Parz. 2113/94 pp. von 4.07 ar

am 22. Mai 1906, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Poststr. 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, versteigert werden.

Der jährliche Nutzungswert des Grundstücks ist auf 3200 Mk. veranschlagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. März 1906 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 14. März 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Pa. Hotel.

Beabsichtige mein in aufblühendem Kurort, Kreisstadt, viel Industrie und guter Bahnverbindung Thüringens belegenes Hotel wegen Krankheit meiner Frau bei mäßiger Anzahlung sehr preiswert zu verkaufen. 500 hl Bier (viel Münchener) ca. 4000 ℳ Logis, über 2000 ℳ Wein, große feine Küche, viel Kaffee, Zigarren 2c. Hypotheken sehr günstig. Reelle Reflektanten bel. Offerten unter **W. B. 1650** an **Daube & Co., Erfurt,** niederzulegen.

Herrschaftl. Haus mit Garten, Nähe Wittekind, sehr günst. Hypotheken, b. kl. Anzahlung billig zu verkaufen. Off. unter **B. w. 6082** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Hochherrschaftl. Wohnung, II. Etage,

8 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, Bad, Gas, elektr. Licht, per 1. April 1906 zu vermieten **Delitzscherstr. 12/13.** Zu erfr. im Kontor.

Kleines Grundstück

mit Restauration, inmitten der Stadt, in der Nähe des Stadttheaters gelegen, unter sehr günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Off. unter **B. z. 3597** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Ausspann-Gasthof

in Delitzsch, gutes altes Geschäft, ist wegen Veränderung zu verkaufen und erhalten Reflektanten nähere Auskunft durch **M. Jacobi, Delitzsch,** Eisenbahnstraße 17 a.

In unser Handels-Register, Abteilung B, Nr. 55 ist bei der Firma: **„Bergelin & Hübner, Maschinenfabrik und Eisengießerei, Aktiengesellschaft Halle a. S."** heute folgende Eintragung bewirkt:

Der Ober-Ingenieur **Heinrich Voß** ist aus dem Vorstande ausgeschieden.

Halle a/S., den 17 März 1906.

Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Der evang. Gemeindekirchenrat von **Gorsleben** beabsichtigt, den an der Kirche gelegenen Friedhof einplanieren zu lassen. Leistungsfähige Unternehmer wollen sich **sofort** persönlich oder schriftlich melden bei **Gutsbesitzer Nette, Gorsleben,** oder **Pfarrer Liebau, Schochwitz.**

Herrschaftliche Villen

mit schönen Gärten, von 3 die Wahl, in feinster ruhigster Lage, Zone 4, preiswert **zu verkaufen.** Off. unt. **B. e. 6046** an **Rud. Mosse, Halle.**

Ein herrsch., der Neuzeit entsprech. **Haus** im Süden von Halle, mit schönem Garten, für Sanatorium oder Privatklinik passend, schönste Aussicht, Gas, Badeeinrichtung, unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Offerten unter **B. o. 5847** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Ammendorf.

Günstig gelegenes Land mit Bahnanschluß soll zerteilt werden und sind Stücken in Größe von 1 Morgen an preiswert zu verkaufen. Desgl. zwei schöngelegene Bauteilen. Gefällige Off. erb. unter **O. 3277** an die Exp.

Grundstück,

bebaut und nicht weit vom Zentrum in Halle belegen, mit großem Garten, von welchem 2 Bauteilen abgetrennt werden können, als günst. Objekt für Kapitalisten und Spekulanten **zu verkaufen.** Näh. durch d. **Bureau Ludw. Wuchererstr. 5,** I. Vermittler verbeten.

Gutgehendes Kolonial- und Materialwaren-Geschäft

ist sofort wegen Ueberbürdung und Krankheit der Frau verkäuflich. Dieses wirklich reelle Objekt bietet durchaus sicher Existenz und eignet sich vorzüglich für junges Ehepaar, ev. kann Wohnungseinrichtung wegen Umzug mit übernommen werden. Zur Uebernahme dieses Betriebes sind ca. 3000 ℳ erforderlich. Miete 400 ℳ. Werte Reflektanten wollen Off. u. **A. L. 16 hauptpostlagernd Leipzig** einsenden.

Altrenommiertes, flottgehendes Kolonialwaren-Geschäft, erstes am Platze, in einer kleineren Industriestadt, ist Krankheitshalber zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 20—25,000 Mk. erforderlich.

Reflektanten erhalten nähere Auskunft unter **7039 M.** durch die Exped.

Ein sehr gut gehendes

Barbier- u. Friseur-Geschäft

in ein. gr. Industriedorfe (eing. a. Ortel), welch. auf einger. ist u. seit 10 Jahr. best., ist mit Grundstück u. schönem Garten veränderungshalber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unt. **W. Z. 290** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Bitterfeld,** erb.

Altes, anlachendes

Einlegegeschäft

wegen Todesfalls zu verkaufen.
Joh. Ihle Nachf., Leipzig,
Mattäikirchhof 27.

Darlehen

diskret und schnellstens in jeder Höhe bei mäßigen Zinsen gibt
R. Oppenheimer,
Berlin O. 34, Libauerstraße 4.

30—33,000 Mark

auf Grundstück, dicht an der Gr. Steinstraße, Mietsertrag 3000 ℳ, zur I. Stelle aus Privathand zu leihen gesucht. Offert. unter **N. 3276** an die Exped.

16,000 Mk.

II. Hypothek sofort von Privatmann auf herrschaftl. Wohnhaus in guter Lage **gesucht.** 1. Hypothek 68,000 Mk. Mietsertrag 5500 Mk. Agent. verb. Off. unt. **R. b. 6085** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Stillen Teilhaber

mit 10,000 ℳ sucht junger tüchtiger Kaufmann. Gefl. Off. u. **S. 3280** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Geiststraße 32

Laden, zirka 40 qm mit Wohnung u. Zubehör, 1. Juli 1906 preiswert **zu vermieten.** Näheres bei
Steinkampf & Weise.

Laden Leipzigerstr. 85 sofort zu vermieten.

Wohnung I. Et., Kronprinzenst. 100 (Cecilienstr. a. Viktoriap.) mit Balkon, Gartenbenutzung und Laube, **per 1. April oder später,** 700 Mk.

Parterre wie vor 625 Mark, per 1. Juli. Näheres
Kronprinzenstraße 1, I.

An ruhige Leute

ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete, sehr schön gelegene, sonnige, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Mädchenkammer, Speisekammer, Badezimmer, Innentoilett. per sofort oder später zu vermieten.

Näheres Gr. Brauhausstraße 17 im Druckerei-Kontor.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19060320045/fragment/page=0003

Hermannstraße 7, II
per 1. April, Preis 550 Mark. Näheres im Laden oder Kronprinzenstraße 1.

Viktoriastraße 1, Parterre
sofort oder später, mit Garten, Pr. 500 Mark. Näheres Kronprinzenstraße 1.

Karlstraße 28
II. Etage, ganz oder geteilt, verfehlungshalber 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst part. rechts.

Zu vermieten per 1./4. oder später hochherrschaftl., der Neuzeit entsprech. Villa-Wohnung mit Garten und Veranden, Torcinfahrt, Gas, Bad, 7 Zimmer u. vollst. Zub. im Süden zu 1200 Mk. Näh. Marienstr. 17.

Freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer u. Kuche vor sofort z. verm. Näh. Marthalstr. 22 i. Restaur. Das auch heller, sey. liegender Keller, zu Lagerung oder Werkstelle geeignet, sofort zu vermieten.

Herrschaftliche Wohnung,
8 große Zimmer, Bad, Innenklosett, vorn und hinten Balkon, mit Vorgarten, Preis 1600 Mark. Kleine Wohnung, 4 Stub., desgleich. 550 M. alles sofort zu beziehen
Richard Wagnerstr. 20.

Breitestraße 19
herrschaftl. Parterre-Wohnung, 6 Z., Bad, Küche u. Zub., 700 M. herrsch. I. Etage, 7 Z., Bad, Balkon, Küche u. Zub., 900 M. neu vorgerichtet, sofort oder später zu vermieten.

Zu vermieten sofort oder später herrschaftliches
Parterrelogis
Bernburgerstr. 6 für 900 Mark an einzelne Dame oder kinderlose Eheleute. R. Lösche.

Herrsch. II. Et., 6 u. 8 Zim. u. Zub., 850 resp. 1000 M. 7. Schmeerstr. 17/18. Gerd.-Sch.

Aussichtsreiches gut möbl. Zimmer in herrsch. Hause d. Poststr. v. bess. Familie an nur Herrn od. Kaufm. sof. zu verm. Näh. Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

Ein Herr,
gleichw. wohnhaft, sof. gesucht z. Verkauf v. Zigarren a. Wirte, Händler 2c. Bergat. ev. 250 M. pr. Mt. oder hohe Prov. A. Rieck & Co., Hamburg.

Buchhalter,
selbständiger und zuverlässiger Arbeiter, erfahren in doppelter und einfacher Buchführung, Anfang 30er Jahre, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, per sofort oder später dauernde Stellung. Gefl. Angebote unter C. 2719 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 19.

Die General-Agentur

unserer Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsabteilungen für den Regierungsbezirk Merseburg und einem Teil Thüringen mit Sitz in Halle a/S. ist unter günstigen Bedingungen sofort neu zu besetzen.

Erfahrene, durchaus bewährte Fachleute, die geneigt sind, sich energisch an der Organisation und Akquisition zu beteiligen, werden gebeten, ausführliche Offerten an die Direktion der Gesellschaft einzureichen. Diskretion wird zugesichert.

Providentia,
Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,
Frankfurt a/M., Taunusanlage 20.

Suche per 1. April oder sofort für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft einen
jungen Kommis.
Chr. Elsässer Nachf., Inh.: Alfred Schumann, Zeitz.

Dreher-Gesuch.
Zum 1. April suchen wir bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung einen jüngeren Gieß- und Metalldreher.
Zuckerfabrik Jarmen G. m. b. H. in Pommern.

Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein solider u. zuverlässiger, nicht über 30 Jahre alter
Kassenbote
zum baldigen Antritt gesucht. Offerten unter B. g. 6069 an Rudolf Mosse, Halle S.

Margarine-Vertretung
wird von gut eingeführtem Mühlenvertreter zu übernehmen gesucht. Offerten unter U. u. 6081 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Holzhandlung, Halle a/S. sucht per Ostern 1906 einen
Lehrling
aus besserer Familie mit guter Schulbildung. Off. u. B. a. 6084 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Wir suchen für unser Getreidegeschäft per sofort oder 1. April einen
Lehrling
mit guter Schulbildung, am liebsten mit Einjähr.-Zeugnis, ebenfalls eine
junge Dame,
die im Schreibmaschinenwesen vollständig vertraut ist. Offerten unter 7078 G. an die Expedition.

Ich suche für mein Manufaktur-, Modewaren- und Damenkonfektions-Geschäft
2 tücht. Verkäuferinnen.
Adolf Gutmann, Weißenfels.

Verkäuferin
der Kolonialw.-, Delik.- u. Aufschnittbranche für sofort oder 1. April ges.
Herm. Schrader Nachf., Wernigerode a. H.

Gesucht Kinderfräulein
zu 3 Kindern von 4½, 3 und ½ Jahr. Bewerberinnen müssen derartige Stelle schon bekleidet haben und gute Zeugnisse aufweisen. Die Stelle ist bald zu besetzen und wollen sich Reflektantinnen unter Nennung der Gehaltsansprüche wenden an Frau
Frieda Baumann, Erfurt, Anfuhrstraße 8.

Ein geb., gemütv., hübsch. Mädchen v. Lande, ganz alleinst., 100,000 Mk. disp., w. bald. Ehe m. charakterv. Herrn (w. a. ohne Verm.). Off. an Fides, Berlin 18.

Zu meiner Tochter (Seminaristin) findet noch junges Mädchen freundliche liebevolle Aufnahme. Offerten u. B. z. 6085 an R. Mosse, Halle.

Kleine Anzeigen.

Die Niederschriftsgebühr 35 Pfg., für Halle 25 Pfg. — Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Stenographie,
Maschinenschreiben, versch. Systeme Buchführung 2c., alle Kontorfächer lehre gründlich mit sicherem Erfolg, auch ohne Vorkenntnisse gegen mäßiges Honorar, event. zahlbar in kleinen Monatsraten, Bücherrevisor Carl Giesegunths Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 7. Tausende von Schülern bereits ausgebildet.

Englisch.
Junge Dame, welche sich mehrere Jahre in England als Lehrerin aufhielt, wünscht englischen Unterricht zu erteilen an Erwachsene und Kinder. Anmeldungen erbeten unter Ee. 196 an die Expedition.

Offene Stellen.

Männliche.

Offertbriefen,
die auf Chiffer-Inserate eingereicht werden, wolle man
nie Originalzeugnisse
oder andere Vertragsgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Aufbewahrung der Chiffer-Inserate in der Regel unbekannt sind.

Junger Maschinentechniker,
gewandter Zeichner, findet sofort oder 1. April er. Stellung. Off. mit Gehaltsansprüchen an die Expedition unter 7080 J.

Jungen Barbiergehilfen
sucht Hermann Peter, Gehren in Thüringen. c

Jungen Friseurgehilfen
sucht 1. April Beck, Friseur, Eisleben. c

Mechaniker
für möglichst sofort gesucht. Offerten unter Xx. 196 an die Exped.

Suche sofort
2 jüngere fleißige Bauschlosser für dauernde Arbeit bei gutem Lohn. A. Nachtigall, Eisenhandlung und Schlosserei, Osterfeld, Bez. Halle.

Aelterer Schmiedegeselle,
im Hufbeschlag erfahren und geprüft, kennt Maschinen in landwirtschaftlichen Maschinen und Pflugbau erforderlich, sofort gesucht. C. Brauns, Helfta bei Eisleben. c

Tüchtiger Façondreher,
nur erster Arbeiter, in dauernde Stellung sofort gesucht. Brüning & Co., Schmölln (S.-A.)

Tücht. Tapezierergehilfen,
der im Gardinen- und Polsterfach erfahren ist, stellt sofort ein Paul Dannenberg, Dekorateur, Kleine Ulrichstraße 18 a.

Jüngeren Böttchergesellen
sucht sofort Otto Wüstenieck, Freyburg a. U. c

Einen Schuhmachergesellen
stellt sofort ein Richard Scheibe, Schuhmachermeister, Nohleben. c

9 junge Kellner,
9 ledige Kutscher, 12 junge Hausdiener, 28 Hausburschen erhalten zu sofort und später nach hier und auswärts gute Stellen durch Willy Kühn, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3. Telephon 2233. Vermittlungsgebühr sehr gering!

Ordentlicher Geschirrführer
gesucht Oekonomie Breiteiche 10.

Suche per sofort
oder 1. April eine Arbeiterfamilie. Reiche, Ceberdiebitz, Bez. Halle.

Verh. u. ledige Hofmeister,
Hof- und Feld-Aufseher, Gärtner, Schmiede, Feldhüter, Kutscher, Diener, Hausknechte, Wärter, Gehalt 40 Mark monatlich, Schäfer, Kuhmelker, Pferdeknechte, Arbeiterfamilien finden Stellung. Friedrich Grube, Stellenvermittler, Leipzigerstraße 75. Konstmann als Schreiberlehrling sucht D. O.

6 verheiratete Tagelöhner
erhalten bei einem Herrn zum 1. April kostenfrei gute Stellen. Bezüge sind: 1,70 Mark Tagelohn Winter und Sommer, in der Ernte 2 Mark, freie Wohnung, 3/4 Morgen Kartoffelland sowie Feuerung und das andere Uebliche. Frauentagelohn: Winter und Sommer 1 Mark, in der Ernte 1,50 Mk. Willy Kühn, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3. NB. Kommenden Sonntag früh 8 Uhr ist betreffender Herr hier, um die Leute anzunehmen. Verwilligungsseiten von jeweiligen Herrn, sowie die früheren Bescheinigungen sind mitzubringen.

Erster Knecht,
verheiratet, mit sämtlichen Maschinen vertraut, akurater Arbeiter, sofort gesucht, gegen freie Wohnung, Gartenland, 2/3 Mrg. Kartoffeln, Gras- und Klee-Nabel, Deputatfeuerung und 13 Mark Wochenlohn. Bewerber muß im Besitz bester Zeugnisse sein und sich dafür ausweisen können, daß er befähigt ist Feldarbeiten selbstständig zu leiten. Forst- und Gutsverwaltung Mötzendorf.

Einige verh. Pferdeknechte
und Tagelöhnerfamilien finden bei hohem Lohn zum 1. April Stellung bei Neufmer, Rittelsdorf.

Einen verheir. Pferdeknecht
und eine Dreschfamilie sucht zu sofort oder 1. April Rittergut Breitenfeld b. Kindenthal-Leipzig.

Bei 8 Mark Wochenlohn
und voller Kost erhält lediger Pferdeknecht sofort kostenfrei gute Stelle durch Willy Kühn, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Bis 360 Mark Lohn:
Knechte, Burschen, Mädchen für Stadt und Land erhalten bei hohem Lohn und 4 Mk. Mitteilgeld sofort kostenfrei gute Stellen. Stellenauswahl, nahe und weit. Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9. Ich miete die Leute sofort selbst.

Viele ledige Pferdeknechte,
Kleinknechte, led. Ochsenknechte, Ochsenjungen, led. Kuhfütterer, brauchen nicht melken zu können, Schweizerlehrlinge, Burschen aufs Land, auch solche, welche Landarbeit erst lernen wollen, Mädchen auf Stellen erhalten zu sofort und 1. April nahe und weit kostenfrei gute Stellen durch Willy Kühn, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Jüngeren Knecht
sucht Brauerei Bad Bibra. c

Jüngere Arbeiter
und Arbeiterinnen finden jederzeit Beschäftigung. Anebotte nur schriftlich an Fasolt & Eichel, Porzellanfabrik, Blankenhain bei Weimar. c

Hausdiener
gesucht Restaurant-Restaurant.

Für mein Kolonialwaren-,
Delikatessen- und Aufschnitt-Geschäft suche zum 1. April einen Lehrling. Ernst Flit, Dessau. c

Weibliche.

Mamsell,
die bürgerlich kochen kann und der Milchwirtschaft vorsteht, sofort oder später auf ein Gut gesucht. Offerten unter Cc. 194 an die Exped.

Reiselustige Dame
findet als Wanderlehrerin für Stotternde sofort Lebensstellung. Anfangsgehalt 100 Mark monatlich, 5 jähr. Kontrakt, sonst nicht; Lehrgeld 500 Mark, die nach abgelaufenem Kontrakt zurückgezahlt werden. Meldungen mit Photographie usw. an das Institut Bhakta-Joga, Gräfelfing-München. Rückporto.

Geb. Kindermädchen I. Kl.
für nachmittags zu 2 Kindern ges. Offerten unter P. 3278 an die Expedition.

Suche zum 1. Mai
für Konditorei jüngere Verkäuferin von auswärts. Offerten nebst Zeugnis-Abschriften und Gehalts-Ansprüchen erbeten unt. U. 3282 an die Expedition.

Eine Wirtschafterin,
erfahren in feiner Küche, Behandlung der Wäsche und Aufzucht des Federviehes, wird zum 1. April auf der Domäne in Artern gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsforderungen und Bild an Frau Amtsrat Böving zu senden.

Gutsmamsell,
Köchin, Stuben-, Haus- und Küchenmädchen, Mädchen aufs Land sucht Clara Vater, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 8.

Zum 1. April
wird ein tüchtiges Hausmädchen gesucht. Anerbieten an v. Richter, Rittergut Dehlitz a/S., Post Weißenfels.

Ich suche
zum 1. oder 15. April ein kräftiges, anständiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. (Gelegenheit das Kochen zu erlernen). Anfangs gehalt 12 Mk. monatl. Freistren von Werthern in Großmeuhausen.

Sauberes Dienstmädchen
1. April gesucht. Central-Bad, Schulstraße 11.

Aufwartung,
anständig und sauber, für drei Morgen wöchentlich gesucht Hermannstraße 6, I.

Stellen-Gesuche

Männliche.

Stundenw. Buchführung,
Korrespondenz, Bücher-Einrichten, -revision übernimmt erfahrener Kaufmann. Näheres unter B. a. 6063 durch Rudolf Mosse, Halle a. S.

Junger Mann,
militärfrei, mit Buchhaltung und Korrespondenz wohl vertraut, sucht baldigst Stellung unter bescheidenen Aufprüchen. Derselbe wird von seinem jetzigen Chef speziell empfohlen. Offerten unter T. 3281 an die Exped. erbeten.

Weibliche.

19 jähriges Mädchen
sucht sofort oder 1. April Stelle aufs Land oder in kleiner Stadt in städtischen Haushalt, wo sie früh die häuslichen Arbeiten zu verrichten hat und sich nachmittags den Kindern widmen kann, durch Willy Kühn, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3. Telephon 2233.

Kochmamsell,
Stütze, welche kochen kann, 17- bis 18jährige Hausmädchen empfiehlt Clara Vater, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 8.

20 jährige Stütze,
welche kochen gelernt, im Haushalt, Handarbeiten und Glanzplätten erfahren ist, sucht Stelle. Augusta Hammerschmidt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 85.

Erfahrene Kindergärtnerin,
I. Klasse, mit höherer Töchterschulbildung (3 Jahre in England), wünscht Kinder bei Schularbeiten zu beaufsichtigen. Gefällige Anerbietungen erbet. unter Ff. 197 an die Expedition.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

4 Läden
mit, 1 ohne Straßenfront, 2 Verkaufsstände, 4 große und 5 kleine Schaufschränke, 2 50 cm tiefe Schaukästen, Reklamesäulen, große und kleine, alles passend für Geschäfte jeder Art, sofort oder später an der Saale-Zeitungs-Passage zu vermieten. Näheres Große Brauhausstraße 17 im Druckerei-Kontor.

Brüderstraße 15, II,
Front Neunhäuser, Bureauräume sofort, 300 Mark.

Wohnungen.

Forsterstraße 47
Wohnungen, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Innenklosett und reicht. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter.

An ruhige Leute
ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete, sehr schön gelegene, sonnige, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Mädchenkammer, Speisekammer, Badezimmer, Innenklosett, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Große Brauhausstraße 17 im Druckerei-Kontor.

Große Ulrichstraße 7
ist die 2. Etage, bestehend aus 2 großen Stuben vorn, großer Küche und Kammer, reicht. Zubehör, Preis 500 Mark, per 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Lampengeschäft.

Südstraße 6, II.
4 Stuben, Küche und Zubehör, 1. Juli cr., 420 Mark.

Große Brauhausstr. 16
schöne Mansarden-Wohnung per sofort oder später zu vermieten Näher. Große Brauhausstr. 17 im Druckerei-Kontor.

Sophienstr. 8, Hiw., 3. Tl., n. 2 P. r. 4.

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Zimmer aufgenommen.

M. St. m. K. p. vrm. Gr. Brauhausst. 2

Mietgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Gesucht im Norden
zum 1. April ein heller Raum und Spielplatz für ca. 40 Kinder täglich (vorläufig) von 3—6 Uhr. Angebote an Frau Reuß, Stephanstraße 3, I.

Wohnungen.

Gesucht
von ruhigen Mietern für 1. Oktober herrschaftliche Wohnung, I. oder II. Etage, 6 heizbare Stuben nebst reichlichem Zubehör, Gas, Balkon oder Veranda, vielleicht etwas Garten. Angebote mit Preisangabe unter 7075 D. an die Expedition baldigst erbeten.

Geldverkehr.

Mark 40,000
suche ich als 1. Hypothek auf mein herrschaftliches Wohnhaus per 1.4. oder später zu leihen. Agenten verbeten. Gefällige Offerten unter 7079 H. an die Expedition.

12—15,000 Mark
auf lastenfreies Grundstück, durchaus sicher, zu 5% gesucht. Off. unter R. 3279 an die Exped.

5000 Mark 2. Hypothek
hinter städtisches Sparkassengeld gesucht. Offerten unter M. 3275 an die Expedition.

3000 Mark
gegen hypothekarische Sicherheit gesucht. Offerten unter 7076 E. an die Expedition.

1800 Mark
nach außerhalb zur ersten Stelle auf Wohnhaus mit allem Zubehör gesucht. Feuerversich. 4000 Mark. Gef. Offerten unter B. 0295 an die Expedition.

200 Mark
von Geschäftsmann gegen 25 M. Vergütung bis Oktober zu leihen gesucht für sofort. Off. unter Aa. 192 an die Expedition.

Grundstücke.

Rittergut,
270 Morgen, Bahnstation, nahe Bitterfeld, guter Milchdarlehn, ist für 154,000 Mk. mit vollständigem Inventar zu verkaufen. Näheres G. Thiemann, Zerbst.

Verkaufe
mein Wohnhaus mit Ladengeschäft Preis 3000 Mark, bei ganz wenig Anzahlung in einem großen Dorfe, passend für Schuhmacher, da keiner vorhanden. Offerten an Bad Dürrenberg 360. c

Das in Löbejün
an bester Verkehrsstraße gelegene Brauereigrundstück, für Geschäftsleute sehr geeignet, ist zu verkaufen, ev. zu vermieten, auch sind wir nicht abgeneigt das, Gebäude der Vermietung entsprechend auszubauen. Auskunft und Offerten nimmt entgegen L. R. Zimmermeister Busch, Löbejün. c

Meine hier
in Dessau in bester Geschäftslage befindliche Feinbäckerei will ich zum 1. April verpachten oder bei wenig Anzahlung verkaufen. Off. unter A. 0244 an die Exped.

Gutgehende Bäckerei
verkauft sofort Emma Klose, Neukirchl. bei Weißenfels a/S.

Landgasthof
mit Saal, großem Garten, 5 Morgen Acker, flottes Geschäft, hoher Bierumsatz und sonstige hohe Einnahmen, an verkehrsreichster Straße eines großen aufblühenden Ortes des Mansfelder Seekreises gelegen, soll veränderungshalber sofort unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Anzahlung nach Uebereinkunft, auch wird gut rentierendes Wohnhaus in Zahlung genommen. Halle oder Umgegend bevorzugt. Nähere Auskunft erteilt Wilhelm Kirchberg, Helbra.

Restaurant und Fleischerei.
Verkaufe mein in großem industriellen Orte von über 6000 Einwohnern (Ruhrbl) belegenes gut und flottgehendes Restaurant mit Fleischerei, nachweislich guter Umsatz, gute Gebäude und Garten, eingetretener Familienverhältnisse halber bei mäßiger Anzahlung. Tüchtigem Fleischer ist hier gute Existenz geboten. Offerten von Selbstkäufern an Otto Mundelt, Bernburg, Karlstr. 25.

Verkäufe.

Piano-Magazin,
Maerker & Co.,
Saale-Zeitungs-Passage.

Tafelförmiges Klavier,
voller Ton, billig zu verkaufen Merseburg, verl. Friedrichstr. 1.

Ein neuer,
ungebrauchter, 3 pferdiger Oberwiesler Benzin-Motor (2250 Mk.) zu jedem annehmbaren billigen Preise sofort zu verkaufen. Off. mit Preis unter W. 0242 an die Expedition. z

Backofen-Einrichtungen,
Chamotteseine Gr. Märkerstr. 23.

Alte gebrauchte
Bonbon-Blechdosen billig abzugeben. Bernh. Most, G. m. b. H., Marienstraße 26/27.

Gute Stufenleitern, Küchenbänke,
Plättbretter Gr. Märkerstr. 23.

100 saubere Weinflaschen
a 4 Pfg. zu verkaufen Advokatenweg 48.

Auswahl
starke und leichte Arbeitspferde, jüngere und ältere und belgischen dunkelbraunen Hengst, lammfromm und zugfest, billig zu verkaufen Große Steinstraße 24, Eingang Zinksgartenstraße. c

Fuchs-Wallach,
vierjährig, 184 hoch, ist wegen Nachzucht zu verkaufen bei Waldemar Nietzsche, Allerstedt bei Wiehe (Bez. Halle).

Frischmilchende Kühe
mit Kälbern, sowie hochtragende Kühe sind preiswert zu verkaufen. G. Stange, Cönnern. c

Pudel,
10 Monate alt, billig zu verkaufen. Jägerplatz 30 a.

Kaufgesuche.

Gebrauchter,
gut erhaltener Badeofen zu kaufen gesucht. Offerten erb. Marienstraße 8, II.

Vermischtes.

Ein junger Landwirt,
32 Jahre alt, bis jetzt als Verwalter in Stellung, von gutem Ruf und unbescholtener Vergangenheit, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer jungen Dame, mit welcher ihm Gelegenheit geboten ist, in eine Gast- oder Landwirtschaft einzuheiraten. Vorläufiges Vermögen 20,000 Mark, späterhin dasselbe. Diskretion Ehrensache. Vermittler verbeten. Offerten bitte unter C. 0296 an die Exped. d. Ztg. zu richten.

Geb. Witwe Dame,
Witwe, mit 40 mit gutsituiertem Herrn, nicht unter 40 Jahren, behufs späterer Heirat in Briefwechsel zu treten. Offerten unter Zz. 191 an die Exped.

Ein Schüler
findet noch gute Pension. Strenge Beaufsichtigung der Schularbeiten. Frau Dr. Schilling, Parkstr. 13.

Garten
werden zurechtgemacht und intensiv gehalten. W. Bosse, Triftstraße 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19060320045/fragment/page=0004